
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0156

Beratungsfolge:

Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss

Termin

17.02.2016

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Unterhaltung der Wirtschaftswege in der Gemarkung Odendorf

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24.01.2016 beantragt die SPD-Fraktion die Instandsetzung von Wirtschaftswegen in der Gemarkung Odendorf. Auf den beigefügten Antrag wird verwiesen.

Die Unterhaltung der Wirtschaftswege ist Geschäft der laufenden Verwaltung und liegt in der Zuständigkeit der Bürgermeisterin.

Die Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den Wirtschaftswegen werden seitens der Verwaltung grundsätzlich mit den Vertretern der Landwirtschaft abgestimmt, um mit dieser abgestimmten Vorgehensweise die Wege - mit den vorhandenen Haushaltsmitteln - zunächst in Stand zu setzen, wo einheitlich von der Landwirtschaft der Bedarf gesehen wird. Insbesondere bei den Hauptwirtschaftswegen mit einer wassergebundenen Wegedecke (Kies, Schotter) erfolgt die Wegeinstandsetzung in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft (z.B. Materiallieferung: Gemeinde, Einbau des Materials: Landwirte). Jedoch können aufgrund der Vielzahl der Wirtschaftswege und der zur Verfügung stehenden Mittel (in 2016 = 22.000,00 € für Wald- und Wirtschaftsweg) nicht alle Wege instandgesetzt werden.

Bei denen, in dem SPD-Antrag, angesprochenen Wegen handelt es sich um „grüne“ Wege die der Erschließung der angrenzenden Ackerflächen dienen. Anlässlich einer Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass diese Wege in vielen Bereichen tiefe Spurrillen/Schlaglöcher aufweisen. Eine Instandsetzung dieser Wege, wie in dem SPD-Antrag beschrieben, kann mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln nicht durchgeführt werden. Nach Genehmigung des Doppelhaushaltes 2016/17 sollen in die Spurrillen/Schlaglöcher zugelassenes RC-Material einbaut werden.